

18. September 2020

## Vorarbeiten für die Erneuerung digitaler Anzeigetafeln

Um die Kundeninformation nachhaltig zu verbessern, hat die KVB ein umfangreiches Projekt aufgesetzt, das über mehrere Jahre hinweg realisiert wird (siehe Pressemitteilung vom 28. Februar 2020). In einem ersten Schritt werden 450 neue digitale Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) im Bereich der ober- und unterirdischen Stadtbahn-Haltestellen installiert. Dazu müssen an einigen Haltestellen neue Masten aufgestellt werden, für die teilweise auch neue Fundamente herzustellen sind. Zudem werden Verkabelungsarbeiten durchgeführt; unter anderem werden Datenkabel mit einer höheren Kapazität zur Verarbeitung größerer Datenmengen installiert. Im Anschluss hieran werden so zügig wie möglich wieder Fahrgastanzeiger montiert und in Betrieb genommen. Bis dahin ist an den genannten Haltestellen keine elektronische Fahrgastinformation verfügbar.

### Aktuell ausgeführte Arbeiten:

**Noch bis zum 24. September finden im Rahmen des beschriebenen Vorhabens Arbeiten an der Haltestellen „Ubierring“, „Eifelstraße“ und an der Haltestelle „Zülpicher Str./ Gürtel“ statt.**

**Noch bis zum 29. September wird an den Haltestellen „Bf. Deutz/ Lanxess arena“, „Kölnmesse“ und „Barbarossaplatz“ sowie an den Bahnsteigen der Station „Universität“ gearbeitet**

**Vom 21. September bis zum 5. Oktober wird die Maßnahme an der Haltestelle „Niehl“ umgesetzt.**

Die konkrete Dauer der Arbeiten richtet sich danach, wie aufwendig diese an den jeweiligen Anlagen sind. Bei Vorfinden unerwarteter Situationen (z.B. im Baugrund) kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. An Stellen, an denen ein Fundament nicht komplett ausgehoben werden kann, sondern abgestemmt werden muss, ist mit einer zeitweiligen Lärmbelästigung zu rechnen, für die die KVB bereits im Vorwege um Verständnis bittet.

Zunächst werden nach Abschluss der Arbeiten vorübergehend die alten Anzeiger wieder installiert. Die neuen Anzeiger befinden sich in der Beschaffung und können voraussichtlich ab Mitte/ Ende Oktober angebracht werden. Sie sind deutlich leistungsfähiger als die bisherigen Anzeigetafeln, werden u.a. mehr Zeilen für Textinformationen und farbige Darstellungen bieten und sind zudem videofähig. Den Kunden sollen mit der neuen Technik Informationen zu ihrer gesamten Reisekette in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung hierfür ist ein entsprechendes EDV-Hintergrundsystem, das voraussichtlich in ein bis zwei Jahren vollständig zur Verfügung stehen wird. Bis dahin werden die Informationen auf den Digitalanzeigern so bleiben wie bisher.

- GuM -